

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

350 (22.12.1882) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 350. Zweites Blatt.

Freitag den 22. Dezember

1882.

3.1.

La d u n g.

Nr. 11036. 1) Ernst Leopold Lang, Landwirt, geboren am 18. Februar 1850 zu Linkenheim, zuletzt daselbst wohnhaft, und 2) Karl Friedrich Zimmermann, Landwirt, geboren am 10. Januar 1853 zu Liebolsheim, zuletzt daselbst wohnhaft, werden beschuldigt, als Wehrleute der Landwehr ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein; Uebertretung gegen §. 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs. Dieselben werden auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hier selbst auf

Samstag den 24. Februar 1883, Vormittags 9 Uhr,

vor das Großh. Schöffengericht hier zur Hauptverhandlung geladen. Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach §. 472 der Strafprozeßordnung von dem königlichen Landwehrbezirkskommando zu Karlsruhe ausgestellten Erklärungen verurteilt werden.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1882. **Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.**
Braun.

Dankfagung.

Nr. 12087. Von Herrn Fabrikanten H. S. wurden mir 50 Mark zur beliebigen Verwendung für Wohlthätigkeitszwecke überreicht. Hiefür spreche ich Namens des Armenrats den verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1882.

Bürgermeister.

Schnebler.

Dankfagung.

Nr. 12166. Von Herrn Oberstleutnant G. v. Bohlen-Halbach erhielten wir 200 Mark für die hiesigen Armen. Für diese reiche Gabe sprechen wir hiemit unsern verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1882.

Armenrat.

Schnebler.

Bürger.

Freireligiöse Gemeinde.

Karlsruhe, Montag den 23. Dezember, Vormittags 10 Uhr, findet in Saale des **Café Nowack** Vortrag über die Entstehung und Bedeutung des Weihnachtsfestes statt.

Sprecher: Herr Schriftsteller Georg Höcker.

Neuanmeldungen werden vor und nach dem Vortrag entgegen genommen.

Eintritt für Jedermann zugänglich.

Der Vorstand.

2.1.

Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung (Prüfnerhaus).

In unserer Anstalt werden viele alte, einsamstehende, arbeitsunfähig gewordene Personen verpflegt, welche durchaus vermögenslos sind.

Zur Befreiung der nothwendigsten Bedürfnisse (Kost und Wohnung) sind zwar die Mittel vorhanden. Dagegen fehlt es vielen Pflöglingen an Kleidung und Weißzeug. Die Weihnachtszeit naht heran.

Unsere Armenprüfner möchten wir gerne auch in diesem Jahre eine Weihnachtsbescherung bereiten. Allein leider stehen uns hiefür keine Mittel zu Gebote. Die Weihnachtsgaben können nur durch milde Beiträge gedeckt werden.

Vertrauensvoll wenden wir uns deshalb an die Freunde unserer Anstalt mit der dringenden Bitte, uns mit Geschenken gütigst unterstützen zu wollen. Wer arbeitsunfähig wurde, ohne daß es ihm trotz eifriger Thätigkeit gelang, für das Alter etwas zurückzulegen, verdient gewiß unser Mitleiden und liebevolle Fürsorge.

Die Unterzeichneten sind bereit, Gaben in Empfang zu nehmen und für gewissenhafte Vertheilung zu sorgen.

Dr. Bähr, prakt. Arzt, Kaiserstraße 223.

Benz, Stadtpfarrer, Erbprinzenstraße 14.

Delepte, Oberrechnungsrath, Akademiestraße 43.

Fischer, Stadtverordneter, Amalienstraße 57.

Glafer, Stadtrath, Zirkel 27.

Kamm, Oberlandesgerichtsrath, Hirschstraße 11.

Auch können Gaben im Hause selbst, beim

Längin, Stadtpfarrer, Hirschstraße 48.

Ludwig, Stadtverordneter, Kaiserstraße 147.

Morstadt, Rentner, Stephaniensstraße 70.

Weber, Stadtrath, Westendstraße 48.

Weiß, Rentner, Kriegstraße 65 a.

Wundt, Stadtrath, Hirschstraße 60.

Auch können Gaben im Hause selbst, beim

4.4.

* Leopoldstraße 8 ist der 3. Stock mit 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör auf April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Auf 23. April f. J. zu vermieten.

* In meinem Hause Akademiestraße 67, gegenüber dem Douglaspalais, ist eine schöne Wohnung mit Balkon, bestehend in 6 Zimmern und Zugehör, Alkov, elegant und komfortabel eingerichtet, zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer: Stephaniensstraße 43, parterre rechts.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine Beamtenfamilie sucht auf 23. April f. J. in einem ruhigen, reinlichen Hause in Mitte der Stadt eine Wohnung von 5-6 Zimmern mit Zugehör, am liebsten einen 3. Stock. Adressen mit Angabe des Preises unter Chiffre E. N. wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zimmer zu vermieten.

* Zwei schön möblirte Zimmer, jedes mit besonderem Ausgang, sind einzeln oder zusammen auf Januar oder früher billigst zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 34 im Laden.

* Wilhelmstraße 21, eine Stiege hoch, ist ein für sich abgeschlossenes, freundliches, möblirtes Zimmer auf 1. Januar oder auch später zu vermieten. Ebenfalls ist ein schwarz polirtes Spinnrad zu verkaufen.

* Amalienstraße 14 sind zwei schöne, gut möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder auf den 1. Januar zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock rechts.

* Zwei schön möblirte Zimmer sind einzeln oder zusammen mit oder ohne Pension zu vermieten: Bahnhofstraße 38 im 2. Stock.

Zimmer-Gesuch.

* Auf 1. Januar 1883 wird von einem soliblen Herrn ein gut möblirtes Zimmer im westlichen Stadtteil gesucht. Anerbieten mit Preisangabe sind unter Chiffre A. F. E. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Dienst-Anträge.

Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Köchinnen, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen, Haushälterinnen, Kammerjungfern, Bonnen sowie Kellerinnen etc. finden hier und auswärts Stellen gegen hohe Saläre durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße. 3.1.

Ein reinliches Mädchen, welches kochen und sonstige Arbeiten versehen kann, findet auf Weihnachten Stelle. Näheres Herrenstraße 26 im Laden.

* Ein solides Mädchen, welches sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Kaiserstraße 50 im Laden.

* Ein Mädchen gefesteten Alters, welches selbstständig einer kleinen Haushaltung vorstehen kann, findet sogleich eine gute Stelle. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Dienst-Gesuche.

Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen, waschen und bügeln kann, alle Hausarbeit gerne besorgt und Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts. 3.1.

* Eine tüchtige Restaurations-Köchin sucht Stelle in einer Wirtschaft, ebenso sucht ein zuverlässiges Mädchen, welches gut kochen kann und jede Hausarbeit gerne besorgt, auf Weihnachten Stelle. Näheres Ruppurrerstraße 16 im Seitenbau, parterre,

Rub- und Brennholzversteigerung.

2.1. **Samstag den 23. d. M.,** Vormittags 10 Uhr, werden in der Gartenstraße, zwischen

Karlstraße und Hirschstraße,

4 Stämme Ulmen,

2 Stämme Acacien,

1 Stamm Kastanien und

12 Ester gemischtes Scheit- und Prügelholz

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 21. Dezember 1882.

Stadt, Wasser- und Straßenbauamt.

Wohnungen zu vermieten.

Adlerstraße 16 ist eine freundliche Wohnung von fünf ineinandergelassenen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und Keller auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches einer bessern Küche und der Hausarbeit selbstständig vorstehen kann, ebenso ein gewandtes Zimmermädchen, beide mit guten Zeugnissen versehen, suchen auf's Ziel passende Stellen. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stod.

16000-17000 Mark werden auf ein neues Haus des westlichen Stadttheils als 1. Hypothek gesucht. Anträge unter O. 309 befördert das Kontor des Tagblattes. 2.1.

Kinderfrau oder ein erfahrendes **Kindermädchen** findet gegen hohes Salair angenehme Stelle durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Zimmermädchen, ein gewandtes, findet Stelle: Akademiestraße 40, parterre. 2.1.

J.M. Stellen finden: 1 Büffetfräulein, Herrschafts- und bürgerliche Köchinnen, Haus- und Küchenmädchen; Stellen suchen: Köche, Kellner, Kutscher, Hausburschen, Gärtner, Zimmermädchen und 1 Mädchen, welches das Kochen zu erlernen wünscht, durch **J. Müller**, Placour, Kronenstraße 60.

Stelle-Antrag. Gegen hohen Lohn (nicht unter dreihundert Mark eventuell auch mehr) ein gefestetes Frauenzimmer aus achtbarer Familie gesucht, welches perfect in der feinen Küche und gewandt in allen häuslichen Arbeiten ist, in eine Villa für eine Herrschaft von zwei Personen. Verlangt Photographie und Zeugnisabschriften längerer Dienstzeit aus guten Häusern. Fr. Offerten unter N. 8370 an **Rudolf Mosse**, Frankfurt a. M.

Lauffrau-Gesuch. 2.1. Eine Lauffrau wird gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch. Ein bescheidenes Mädchen aus achtbarer Familie, welches hier noch nie in Diensten war, bisher aber immer bei höheren Herrschaften die Stelle als Jungfer oder besseres Zimmermädchen bekleidete und mit den besten Zeugnissen versehen ist, sucht eine ähnliche Stelle. Der Eintritt könnte sogleich oder auf Weihnachten geschehen. Zu erfragen Werderstraße 33 im 2. Stod.

Stellen suchen und finden: Restaurations- und bürgerliche Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmer-, Kinder-, Haus- und Spülmädchen; auch sucht eine **Büffeldame** sofort Stelle durch das Hauptplacirungs-Bureau von Frau **Fückel**, Bürgerstraße 8.

Kammerjungfern, einige perfekte, suchen **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstr. 4. 2.1.

Beschäftigungs-Gesuch. Eine fleißige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. — Zugleich sucht ein gut empfohlener Mann, welcher Herrschaftsdiener war, Beschäftigung im Serviren und in sonstiger Hausarbeit. Näheres Sophienstraße 13 im Seitenbau.

Empfehlung. Ein Mann von geachtetem Alter empfiehlt sich als Ausläufer oder Magazinier. Zuverlässigkeit u. Ehrlichkeit werden zugesichert. Nähere Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

Verwechelter Hut. Wer Dienstag Nacht Ecke der Waldhorn- und Kaiserstraße seinen Hut verwechselt hat, kann denselben bei Hrn. **Karl Frey** wieder in Empfang nehmen.

Liegengebliebenes Packet. In meiner Bibliothek blieb ein Packet, Kragen und Manschetten enthaltend, liegen und kann gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden. **C. Beaumel-Volz**, Bähringerstr. 102.

Gasmotor-Verkauf. 2.1. Eine liegende, 8 pferdige Gaskraftmaschine, Deuler Fabrikat, neuester Konstruktion, erst seit 3 1/2 Jahren im Gebrauch und sehr gut erhalten, wird wegen Aufstellung einer größeren Maschine in einiger Zeit abgegeben und kann an Werktagen im Betriebe eingesehen werden in der Knopffabrik **Wilhelmstraße 4.**

Frack ein schwarzer, nur einigemal getragen, ist sehr billig zu verkaufen: **Steinstraße 5, im 3. Stod.**

Zu verkaufen. Ein Theater für Kinder ist auf Weihnachten um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Waldhornstraße 4 im Hinterhaus, 2. Stod rechts.

* Eine Partie gebrauchte, aber gut erhaltene **Zimmerlänfer** ist zu verkaufen: **Stephanienstraße 43, parterre rechts.**

* Ein schönes Exemplar **Ficus**, Stamm 80 cm lang, Krone in 5 Aesten ausgezweigt, ist aus Mangel an Platz zu verkaufen: **Amalienstraße 65 im 2. Stod.**

* Bähringerstraße 51 sind im 3. Stod ein schönes **Nähtischchen**, eine große Kommode, 1 Bügelständer, 1 Bisamperlstragen, 1 schönes, graues Kleid um billigen Preis zu verkaufen.

* **Mademiestraße 23** sind im Auftrag **2 Aquariums**, als Weihnachtsgeschenk passend, billig zu verkaufen. Zu erfragen im Vorderhaus im 2. Stod.

Kanarienvögel. selbstgezüchtete, gute Schläger, sind billig zu verkaufen: **Sophienstraße 13, parterre.**

Kanarienvögel. * Nechte Harzer Kanarienvögel und ein **Flugkäfig** sind zu verkaufen: **Spitalstraße 30 im dritten Stod rechts.**

Hauskauf-Gesuch. In guter Lage der innern Stadt, zwischen **Karl-Friedrichstraße** und **Westendstraße**, wird ein mittelgroßes, an eine frequente Bierwirthschaft oder **Restaurations** angrenzendes Haus mit großem Hofraum oder Garten zu kaufen gesucht. Angebote wollen unter **M. P.** im Kontor des Tagblattes abgegeben werden und müssen solche die Rentabilität nachweisen. 2.1.

Kauf-Gesuch. * Eine Zither wird zu kaufen gesucht: verl. **Ritterstraße 28 im 3. Stod.** Ebenfalls ist ein schöner, grüner **Vapagei** billig zu verkaufen.

Theaterplatz zu vergeben. * Ein 1/4, Sperstisch, ungerade Tour, ist zu vergeben. Näheres **Birkel 5, eine Stiege hoch.**

Lagerplatz-Gesuch. Ein gedeckter, verschließbarer Lagerplatz wird sogleich zu miethen gesucht. Offerten unter **E. 39** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Punsch-Essenzen, Schwed. Punsch, ächten **Jamaica-Rum**, **Batavia-Arac**, **Mandarinen-Arac** in -Flaschen, **franz. Cognac**, ächtes **Kirschenwasser**, **holl. Liqueure**, **Malaga**, **Sherry**, **Tolayer** u., **Basler Lederli**, **Honiglebkuchen**, **große span. Orangen**, **Messiner Citronen** u. **Michael Hirsch**, **Kreuzstraße 3.**

Englische Biscuits, **Albert und Mixed**, empfiehlt in frischer Waare **Gustav Bronner**, **Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.**

Thee — Thee von der **Königsberger Thee-Compagnie** in plombirten Paqueten von 1/2 und 1/4 Pfund empfiehlt zu sehr billigen Preisen **Fr. Maisch**, Großherzoglicher Hoflieferant, **Ludwigsplatz 57.** 3.1.

Engl. Biscuits in div. Sorten empfiehlt **Fr. Wickersheim**, am kath. Kirchenplatz.

Christbaum-Confect in schöner Auswahl empfiehlt billigst **August Lösch**, **Kaiserstraße 115, Ecke der Adlerstraße.**

Schöne spanische Orangen, Citronen frisch eingetroffen bei **Fr. Wickersheim**, am kath. Kirchenplatz.

Brettener Honiglebkuchen in Herz- und Kandelbform empfiehlt **Hch. Lechleitner**, **Birkel 15, Ecke der Adlerstraße.** 2.1.

**Chocoladen und Cacao's** der **Grossh. Bad., Kgl. Preuss. & Kais. Oesterr. Hof-Choc.-Fabr. : Gebr. Stollwerck in Cöln.** 20 Hof-Diplome, 21 goldene, silberne und bronzene Medaillen. Reelle Zusammenstellung der Rohproducte. Vollendete mechanische Einrichtungen. Garantirt reine Qualität bei mässigen Preisen. Firmen-Schilder kennzeichnen die Conditoreien, Colonial-Delicatess- & Droguen Geschäfte sowie Apotheken, welche **Stollwerck'sche Fabrikate** führen.

Altes Kirschenwasser aus den **Renchthälern** per Flasche **M. 2.40** mit Glas unter Garantie der Reinheit empfiehlt **Gustav Bronner**, **Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.**

Pfeffermünz, Kümmel und Anis } per Flasche 60 Pf.
 in guter Qualität, etikettirt, mit Flasche empfohlen
G. Schwindt sen.,
 Amalienstraße 34.

Orangen, Citronen, Südfrüchte aller Art
 empfiehlt in schönster frischer Waare billigt
Wilh. Hofmann,
 Großh. Hoflieferant.

Auf bevorstehende Feiertage empfehle ich durch täglich abgehaltene Treibjagden

Reh,
 Ziemer u. Schlegel jeder Größe zu möglichst billigsten Preisen;
große Berghasen
 à 3 M. 20 Pf.; ferner gutgemästetes Geflügel:
 franz. Poularden u. Kapannen, Welschhähnen und Hühner, ital. Hähnen jeder Größe, Straßburger Bratgänse, sowie auch fette Gänse und Enten, böhmische Fasanen und Feldhühner, Birkhühner, Haselhühner; Kopfsalat und Blumenkohl;
frische Fische:
 Rheinsalm, Schellfische, Soles, Cabeljan, Turbots, leb. Hummer, Hechte, u. Krebse, Aale, Ural-Caviar;
 große Auswahl von conservirten Gemüsen u. Früchten, frische Perigord-Trüffel, Sämtliches zu äußerst billigsten Preisen.

L. Pfefferle,
 Hirschstraße 31.

Heute frische
Schellfische, Soles, Cabeljan, Turbots, holl. Backbückinge.
Michael Hirsch,
 Kreuzstraße 3.



per Pfund 33 Pf.
 empfiehlt **Carl Malzaicher,**
 Großh. Hoflieferant, Lammstraße 5.

I^a westph. Schinken, " Bayonner Schinken ohne Knochen, Gothaer Cervelat- u. Salami-wurst,
 empfiehlt **Fr. Wickersheim,**
 am kath. Kirchenplatz.

Frankfurter Leberwurst
 empfiehlt **Fr. Wickersheim,**
 am kath. Kirchenplatz.

Frische holl. Schellfische
 empfiehlt **H. Mengis,**
 Amalienstraße 29.

Frische Schellfische
 soeben eingetroffen bei **L. Fritz,**
 43 Marien- und Werderstraße 43.

Heute früh eingetroffen:
Schellfische
 empfiehlt **Fr. Wickersheim,**
 am kath. Kirchenplatz.

Holl. Schellfische
 heute eingetroffen empfiehlt **August Lösch,**
 * Kaiserstraße 115, Ecke der Adlerstraße.

Schellfische
 frisch eintreffend empfiehlt billigt **K. Lieckefett,**
 Marienstraße 6 und auf dem Markte.

Caviar Caviar
 I^a Astrachan-, I^a Elb-, **Kieler Bückinge**
 frisch eingetroffen bei **Wilh. Hofmann,**
 Großh. Hoflieferant.

Auf die Feiertage empfehle:
 alle Sorten feine und gewöhnliche Norddeutsche Wurstwaaren, Schinken, feinste Mecklenburger Leber- und Kohlwurst, poln. Bratwurst, Berliner und Braunschweiger Sülz- und Preßwurst, feinste I^a Braunschweiger Cervelatwurst, Gothaer, Göttinger Salami etc.; ferner feinst mar. Brickharinge, Nollmöpfe, Isländ. Fischroulade, Sardines à l'huile und russ. Kronsfardinien, frisch geräucherte Flundern, geräucherte Aale, Kieler Bückinge etc.

Achtungsvollst
K. Lieckefett,
 Marienstraße 6.

Während einiger Tage
feinstes Culmbacher Bockbier
 per Flasche 40 Pfg.
 empfiehlt

Friedrich Maisch,
 Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57.

I^a ital. Maronen,
 I^a " " geschälte
 frisch eingetroffen und empfiehlt billigt
Fr. Wickersheim,
 am kath. Kirchenplatz.

Eiernudeln, Eiernudeln,
 meine täglich selbstgefertigten, zu Suppe und Gemüse bringe ich auf die Feiertage in empfehlende Erinnerung zu den bekannten Preisen, bei Abnahme von 5 Pfund billiger.
A. Dehm,
 *2.1. Ecke der Erbprinzen- und Karlstraße 19.

Flaschenbiergeschäft
 von **Gustav Bronner,**
 Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße, empfiehlt

Freiherrlich v. Seldeneck'sches Winterbier
 12 ganze Flaschen 2 M.,
 12 halbe " 1 M. 20 Pf.;
Lagerbier
 12 ganze Flaschen 2 M. 50 Pf.,
 12 halbe " 1 M. 40 Pf.,
 einen ausgezeichneten Stoff; bei Bestellung von 6 u. 12 Flaschen franco in's Haus.

Christbaumlichter
 in großer Auswahl empfiehlt **Gustav Bronner,**
 Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Bergmann's Theerschwefel-Seife
 bedeutend wirksamer als Theerseife, vernichtet sie unbedingt alle Arten Hautunreinigkeiten und erzeugt in kürzester Frist eine reine, blendend weiße Haut. Vorräthig à Stück 50 Pf. bei Jul. Dehn, Säbringerstraße 55, und L. Krauth, vorm. Th. Brugier, Waldstraße 10.

Otto Wettlin,
 88. vormals Rudolf Meess,
 Kaiserstr. 82, nächst dem Marktplatz,
 empfiehlt, besonders für **Kinder** als **Weihnachtsgeschenk** geeignet: Stereoskope, Laterna magica, Blumen-Antoskope etc. in grösster Auswahl billigt.

Winter-Paletots
 empfehle in großartiger Auswahl zu **bedeutend ermäßigten** Preisen. 3.1.
N. Breitbarth,
 112 Kaiserstraße 112.

Die so beliebten 5.3.
silbernen
Schlangenarmbänder
 sind in reichster Auswahl zu billigsten
 Preisen vorräthig bei
Robert Weiß,
 Kaiserstraße 215.

Für Jünglinge
 empfiehlt in größter Auswahl
Anzüge,
Paletots,
Joppen
 zu bedeutend ermäßigten
 Preisen 3.1.
N. Breitbarth,
 112 Kaiserstraße 112.

!Glacé-Handschuhe!
 für Herren und Damen in großer
 Auswahl empfiehlt zu sehr billigen
 Preisen als Weihnachtsgeschenke
 2.1. **L. Bieger Wittwe.**

14.12.
Schürzen
 für Damen, Mädchen u. Kinder
 von **20 Pf.** an
 bis zu den hochfeinsten empfehlen
Geschwister Knopf,
 147 Kaiserstraße 147.

Ausverkauf
wollener Bettdecken.
 Den Rest, worunter noch große weiße,
 hochrothe, graue, auch einige Kinderdecken,
 verkaufen wir unter **Fabrikpreisen.**
Simmelheber & Bier,
 3.1. Kaiserstraße 171.

Ausverkauf,
Fortsetzung desselben,
 bei
Karl Krauth,
 2.1. **Hof-Vergolder,**
 Ecke der Kaiser- und Douglasstraße 18.

Knaben-Anzüge,
Knaben-Paletots
 von **M. 5-12**
 empfiehlt in überraschend großer
 Auswahl 3.1.
N. Breitbarth,
 112 Kaiserstraße 112.

Lama, Flanell
 und
Senden-Barchent.
 Diesen Artikeln widme
 ich die größte Aufmerk-
 samkeit. — Die Auswahl
 ist überraschend.
 Der Verkauf geschieht
 mit dem kleinsten Nutzen.
Max Levinger,
 143 Kaiserstraße 143.

Als
Weihnachtsgaben
neu!
Taschen-Wetterfahne
 für Jäger und Fischer,
Patent-Schloß
 für
 Cigarrenlöffchen,
 ferner empfehle:
Taschen-Apotheken,
Brieftaschen,
Portemonnaies,
Cigarren-Etuis
 in reichster Auswahl.
W. Fink's Nachf.,
 Eugen Dahlemann,
 Ecke der Kaiser- und Herrenstraße.

Spiegel
 in großer Auswahl,
 in Nusbaum- und Eichenholz, schwarz
 und Gold, viereckig und oval. Wegen
 Aufgabe dieses Artikels verkaufe dieselben
 zu Fabrikpreisen.
Albert Oberst,
 221 Kaiserstraße 221.

Wir erlauben unsere verehrl.
 Kunden darauf aufmerksam zu
 machen, daß Samstag unser Ge-
 schäft **bis Abends 5 Uhr**
 geschlossen ist, von welcher Zeit
 an es bis Abends 9 Uhr ge-
 öffnet bleibt.
N.L. Homburger Söhne,
 Kaiserstraße 211.

Büsten
 in neuer und großer Auswahl sind
 bei mir eingetroffen, was ich hiermit
 empfehlend anzeige.
Karl Krauth, Hofvergolder,
 Ecke der Kaiser- und Douglasstraße 18.

Als
Weihnachtsgeschenke
 empfehle ich in grosser Auswahl die neu-
 sten patentirten
Kinderstühle
 zum Umklappen
 in Eichen und Nussbaum, sehr praktisch
 und solid.
Kindermöbel:
Stühle, Tische und Sophas.
Kinderbettstätten
 mit Rost und Matratze.
 Solide Waare und billige Preise.
Albert Oberst,
 221 Kaiserstrasse 221.

Kinderstühle,
 selbstverfertigte, solid gearbeitet, von
 M. 2.70 bis M. 18. —, hohe und
 niedere mit und ohne Einrichtung
 in großer Auswahl.
H. Rothweiler,
 2.1. Zähringerstraße 82.

Mein Lager
 in weißem und grauem
Steingut
 bringe in empfehlende Erinnerung.
Hafner Bender,
 10.9. Karlstraße 22.

Kinder-Kochherde.
 Habe noch einige schöne Herdchen auf Lager.
 Dieselben sind ausgemauert und mit Rost für
 Holz- und Kohlenfeuer versehen. Um damit zu
 räumen, verkaufe dieselben zu 8, 9 und 10 Mark
 per Stück.
Leopold Mees,
 Herd- und Bauschlosserei
 22 Douglasstraße 22.

Feuerwerkskörper

empfehlen
Christ. Grimm,
3.2. Kaiserstraße 36.

Georg Heberle,

Schuhmacher,

Douglasstraße 32 im Hinterhaus,
empfehlen sich im Reparieren wie auch in neuer Arbeit jeder Art und zwar zu äußerst billigen Preisen:
Herrenstiefel, Sohlen und Fled, 2 M. 80 P.,
ditto Fled, — " 70 "
Damenstiefel, Sohlen und Fled, 2 " — "
ditto Fled, — " 50 "
Es wird schnelle und pünktliche Beförderung zugesichert und auf Verlangen die Arbeit im Hause abgeholt. 4.3.

Bestellungen

auf **Blumenkörbchen**, Bouquets und Kränze werden entgegengenommen unter Zusage prompter Bedienung bei

Karl Weiss,

Samenhandlung,
96 Jähringerstraße 96.

Als **Weihnachtsgeschenke**, passend empfehle die so sehr beliebten **Pflanzenkörbchen**, sowie **Ficus, Palmen, Dracänen** etc. und blühende **Pflanzen** zu billigen Preisen.
NB. **Blumenbindereien** jeder Art werden auf's Geschmacksvollste angefertigt und pünktlich besorgt.
Achtungsvoll

G. Hummel,

Gärtnerei Mühlburgerstraße,
Niederlage Waldstraße 30.

Geschchnittene Blumen, als:

- Rosen,**
- Camelien,**
- Orangen,**
- Narcissen,**
- Nelken etc.**

bei **Ch. Wilser,** 4.2.

Ecke der Erbprinzen- und Karlstraße.

Café-Restaurant Prinz Karl
empfehlen Morgens **Wellfleisch**, Abends feine hausgemachte **Würste**.

Café Lohengrin,

Karl-Friedrichstraße 1, empfehlen heute früh **Wellfleisch**, Abends **Leber- und Griebenwürste** nebst **Sinner'schem** Bockbier.

W. Eppels.

Anzeige.

— Heute früh 10 Uhr **Kesselfleisch**, Abends **Leber-, Grieben- und Bratwürste** nebst **Sauerkraut**, was empfehlend angezeigt

Leopold Laub, Restaurateur,
Belfortstraße 13.

Gasthaus zum goldenen Karpfen.

Heute Abend $\frac{1}{2}$ 6 Uhr

- frische **Fleischwürste,**
- Cervelatwürste,**
- Wienerwürstchen** und **Frankfurterwürst**

empfehlen **Louis Benzinger.**

Restaurations Neue Bierhalle.

Heute Freitag Morgen **Kesselfleisch** und **Sauerkraut**, Abends **Leber- und Griebenwürste**.
Auch ist fortwährend reines **Schweineschmalz** zu haben.

Brauerei Mönninger.

* Heute Freitag früh 10 Uhr **Wellfleisch**, Abends hausgemachte **Würste** mit **Sauerkraut** und einen feinen **Stoff Lagerbier** empfiehlt

H. Reimeier.

Restaurations zum Deutschen Hof.

* Freitag früh **Wellfleisch**, frische **Leber- und Griebenwürste**, Abends **Würstsuppe** nebst einem ausgezeichneten **Stoff Bier** empfiehlt bestens
W. Weiss.

Jugendchriften

von **Horn, Hoffmann, Nieritz, Pichler, Widernuth**, à 75 Pf.
Schriften von **Gumpert, Cron, Helm**, nebst grosser Auswahl **billigster Bilderbücher** für jedes Alter empfehlen

Müller & Gräff, 2.2.

Zähringerstrasse 94 und Seminarstrasse 6.



Ein originelles Weihnachtsgeschenk.

Für **Kinder** ein **amüsantes Spielzeug**, für **Erwachsene** ein **komischer Scherz** sind: **Flöten**, auf welchen Jeder ohne Vorkenntnisse ein Stück blasen kann. Es sind am Lager: „Nur für Natur“. — **Boccaccio**. — **Fatinizza**. — Ach du lieber **Augustin**. — **Angot**. — Von meinen **Bergen** muss ich scheiden. — Ach, wie ist's möglich dann. — **Letzte Rose**. — Pro Stück 1 M. 80 Pf.
Nach auswärts inclusive Verpackung 2 Mark und Porto. 5.3.

Oscar Laffert & Co.,

Karlsruhe i/B.

Susanne Mübler, das **Hauswesen** nach seinem ganzen **Umfange** dargestellt, nebst **vollständigem Kochbuch**, 10. Auflage, elegant gebunden 5 M. 50 Pfg., vorrätig in der **Buchhandlung** von **Th. Ulrici**, **Kaiserstrasse 157**. 4.4

Hühneraugen

werden schmerzlos entfernt bei
M. Seltz, Chirurg,
Erbprinzenstraße 20.

Todes-Anzeige.

* **Freunden** und **Bekannten** die **Trauernachricht**, daß unser lieber **Gatte, Vater, Bruder** und **Schwager**, pens. **Großh. Bahnenverwalter**

Karl Dertinger

hier, gestern **Abend 9 Uhr** sanft verschieden ist.
Karlsruhe, den 21. **Dezember 1882**.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die **Beerdigung** findet **Freitag** den 22. d. M., **Nachmittags $\frac{1}{4}$ Uhr**, vom **Trauerhause**, **Leopoldstraße 51**, aus statt. Dieses statt besonderer **Anzeige**.

Todes-Anzeige.

* Dem **Allmächtigen** hat es gefallen, heute **Nachmittags 3 Uhr** unsere liebe **Mutter, Schwiegermutter** und **Großmutter**

Johanna Eisler Wittwe

nach langem **Leiden** im **Alter** von **78 Jahren** zu sich zu rufen.

Karlsruhe, den 20. **Dezember 1882**.

Im **Namen** der **trauernden Hinterbliebenen**:

Karl Kubu, Registrator.

Die **Beerdigung** findet **Freitag** den 22. d. M., **Nachmittags 3 Uhr**, von der **Leichenhalle** des neuen **Friedhofes** aus statt. **Blumenspenden** wollen nach dem **Wunsche** der **Verstorbenen** unterbleiben.

Dankagung.

Für die vielen **Beweise aufrichtiger Theilnahme** während der **Krankheit** und bei dem **Hinscheiden** unserer nun in **Gott** ruhenden **Gattin, Mutter** und **Großmutter**

Katharina Lüttin, geb. Burgert,

für die **zahlreichen Blumenspenden** sowie für die **ehrenvolle Leichenbegleitung** sagen wir **herzlichen Dank**.
Karlsruhe, den 21. **Dezember 1882**.

Die **trauernden Hinterbliebenen**.

Hinks Patentlampen

mit **Doppelflachbrenner**, **Anzünder** und **Löscher**.
Schönstes **Licht** bei **absoluter Gefahr- und Geruchslosigkeit**.



Steh- und Hängelampen

in grösster Auswahl.

Einzige **Niederlage** in **Karlsruhe** bei

F. Mayer & Co.,

Hoflieferanten,

am **Rondelplatze**.

24.24.

Den **kleinen Rest** meiner **Spieldosen** und **Spielwerke** verkaufe von heute ab — so lange **Vorrath** — mit **10% Rabatt**.

Heinrich Dollmaetsch,

73 **Kaiserstrasse** 73.

In Folge **häufiger Nachfragen** nach **kleineren Privathäusern**, welche nicht zu hoch im **Preise** stehen, zeige ich an, daß solche stets bei mir zum **Verkaufe** angemeldet werden können.

Ant. Hehn,

2.2. **Karlstraße 41**; **Bureau** im **Hinterhaus**, **parterre**.

Philharmonischer Verein.

2.1. Die nächste Probe findet Samstag den 23. d. M. (nicht 30. d. M.) im Museum statt.

Männer-Turnverein Karlsruhe.



3.1. Am Samstag den 30. d. M., Abends 8 Uhr, findet im kleinen Saale der Festhalle unsere diesjährige

Christbaum-Feier,

verbunden mit musikalischer Unterhaltung und Tanz, statt, wozu die Mitglieder mit ihren geehrten Familienangehörigen mit dem Bemerken freundlichst eingeladen werden, daß Gaben im Werthe von nicht unter 2 M., gut verpackt, bei unseren Mitgliedern Herrn J. Schumacher, Ecke der Bürger- und Amalienstraße, und Kürschner Lindenlaub, Kaiserstraße 195, entgegengenommen werden.

Einführungsrecht ist gestattet und können Karten für Einzuführende bei Herrn Schumacher in Empfang genommen werden.

Der Turnrath.

Krankenunterstützungs-Verein Karlsruher Schreiner.

Eingetr. Hilfskasse.

Samstag den 30. Dezember d. J., Abends 8 Uhr, findet im König von Württemberg unsere halbjährige Generalversammlung statt.

Tagesordnung: I. Rechenschaftsbericht.
II. Wahl eines II. Vorstandes, eines Schriftführers, eines Schaffners und von 5 Ausschüßmitgliedern.

Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen bittet
*2.1. Der Vorstand.

Postalisches. Nach den in Oesterreich-Ungarn bestehenden gesetzlichen Vorschriften unterliegen Sendungen mit zollpflichtigen Waaren zum Gewichte von 25 Gramm und darüber, und zwar auch solche, welche mittelst der Briefpost eingeführt werden, der zollamtlichen Behandlung. Wenn derartigen zollpflichtigen Postsendungen Inhaltserklärungen nicht beigefügt sind, so werden Seitens der Kaiserlich Königlich österröichischen Zollbehörden Strafen festgesetzt.

Bei dem großen Interesse, welches der Gegenstand für die beteiligten Kreise hat, erscheint es nicht überflüssig, auf die betreffenden Verhältnisse hierdurch besonders hinzuweisen.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 22. Dezember. 22. Vorstellung außer Abonnement. Zum ersten Male: **Die Kinder des Kapitain Grant.** Schauspiel in 8 Bildern von Jules Verne und H. Dennerly. Deutsch von H. Schelcher. Die zur Handlung gehörige Musik von Ernst Spies. Anfang 5 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr.

Dienstag den 26. Dezember 23. Vorstellung außer Abonnement. **Die Meistersinger von Nürnberg.** Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

- 16. Dez. Gotthard Hellmuth Friedrich Ludwig Bernhard, Vater Eugen Müller, Hauptmann.
- 18. " Friedrich Karl, Vater Friedrich Hänslcr, Schuhmacher.

Todesfälle:

- 20. Dez. Johanna Eißler, alt 77 Jahre, Wittve des Landwirts Eißler.
- 20. " Karl Dertinger, Dr. Zahnverwalter, ein Ehemann, alt 42 Jahre.
- 21. " Karoline, alt 17 Jahre, Vater Privatier Landauer.
- 21. " Otto, alt 8 Monate 20 Tage, Vater Schlosser Jung.

Die Weinhandlung J. Eisenmann,

106 Zähringerstraße 106,

empfehlrt ihr Lager reingehaltener

Roth- und Weissweine

von den verschiedensten Jahrgängen zu äußerst billigen Preisen.

Proben sehen jederzeit zu Diensten.

3.1.

Deutschen Schaumwein „Rheingold“

in ganzen und halben Flaschen empfiehlt

6.1.

Herm. Munding, Kaiserstraße 187.

Candirte und glacirte

Früchte,

offen, sowie in eleganten Schachteln, Körbchen und Kistchen; ferner

Muscats-Datteln,

Malaga-Trauben

und Tafelfelgen empfiehlt

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant,

Thee-, Chocolate- und Süßfrüchte-Handlung,
Akademiestraße 12 in Karlsruhe.

2.1.

Schlittschuhe.

Galifax-Patent das Paar Mk. 4.50,
Metallschlittschuhe " " Mk. 2.50

empfehlrt

Ph. Nagel,

Kaiserstraße 55, gegenüber der Polytechnischen Schule.

Bürgerverein Karlsruher Niederfranz.

Die auf Dienstag den 26. Dezember anberaumt gewesene

Tanzunterhaltung

wird auf Montag den 1. Januar verlegt.
Der Vorstand.

Für Weihnachtsgeschenke

bietet mein Lager in der Abtheilung für Weißwaaren:

Elässer Madapolam, solide Qualitäten, das Stück von 20 Meter **M. 8.50, M. 10, M. 12.**

Schweres weißes Hausleinen, Handgespinnst, das Stück von 18 Meter **M. 16.50 und M. 18.**

Schweres weißes Hausleinen für Betttücher, Breite 160 cm, das Meter **M. 1.90 und M. 2.20.**

Handtücher am Stück, rein leinen, das Meter von **35 Pf. an.**

Schwere weiße Jacquard-Handtücher, abgepaßt, rein leinen, das Duzend **M. 10.50.**

Weiße feine Damast-Tischdecken mit Fransen, halbleinen, das Stück **3 Mark.**

Weiße Damast-Thegedecke mit Fransen, rein leinen, bestehend aus 1 Tischtuch, Größe 130 x 130 cm, nebst 6 Dessertservietten, das **Gedeck 6 Mark.**

Dasselbe weiß mit farbiger Bordüre **M. 6.50 Pf.**

Kindergedecke, weiß mit bunter Bordüre u. Fransen, bestehend aus 1 Tischtuch, Größe 72 x 72 cm, nebst 6 Servietten, das **Gedeck 3 Mark.**

Crémefarbige leinene Frottirtücher mit bunten Streifen und Fransen, das Stück **90 Pf.**

Weiße baumwollene Handtücher mit farbiger Bordüre und Fransen, das Stück **30, 40 und 60 Pf.**

Weiße leinene Taschentücher, Vielefelder, schlesische und irländische Fabrikate:

Größe 42 cm, das Dhd. **M. 2.50, 3.50, 4.40, 5.;**

Größe 46 cm, das Dhd. **M. 3.20, 4., 4.50, 5.40, 6. - 7.50;**

Größe 49 cm, das Dhd. **M. 4.50, 5.50, 6.50, 7.50, 8.50, 10.;**

Größe 55 cm, das Dhd. **M. 4.50, 5.50, 6.50, 7.50, 9., 10.50.**

Weiße leinene Taschentücher, feine Qualität, mit gestickten Initialen, das halbe Duzend **5 Mark.**

Weiße Batisttücher, rein leinen, mit Hohlraum und gestickten Initialen, das Stück **95 Pf.**

Kindertaschentücher, weiß mit farbiger Bordüre, gesäumt, das Duzend **M. 1.20.**

Große Auswahl gestickter und vorgezeichneter Decken, Tischläufer, Servietten etc.

S. Model.

Bad-Anstalt,

Gasse der Kaiser- u. Waldstraße.

Täglich geöffnet von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis Mittags 12 Uhr.
L. Rinderspacher.

In der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in **Karlsruhe** ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Zur Jahreswende.

In **Wort, Spruch, Betrachtung und Gebet**

ein **Freund und Begleiter**

bei der **Scheidestunde des Jahres.**

Preis: In Leinwand gebunden **2 M. 40 Pf.**

33. Für den Weihnachtstisch. Die Sorge um ein sinniges und werthvolles Weihnachtsgeschenk für seine Lieben wird wohl Manchem kleinen Kummer verursachen. Es ist manchmal recht schwer, etwas ganz Passendes zu finden, und zu guter Letzt kommt man stets zur Ueberzeugung, daß ein gutes Buch in allen Fällen am besten seinen Zweck erfüllt. Sagt doch schon A. von Humboldt, eine gewiß maßgebende Autorität, „ein gutes Buch sei wie ein Freund, zu dem man immer und immer wieder zurückkehre, dem man sich nur in ausserwählten, erhabenen Momenten nähere zu reinem, nützlichen Genuß.“ Doch darin fällt es gerade schwer, das wirklich Gute zu finden, und glauben wir uns den Dank unserer Leser zu verdienen, wenn wir ihnen als literarischer Rathgeber an die Hand gehen und ihnen die Verlagswerke von A. Hartleben in Wien, I., Ballfischgasse 1, bestens empfehlen. Diese Firma hat, getreu ihrer Maxime, die beste Literatur der allgem. Verbreitung zuzuführen, in den letzten Jahren eine geradezu überraschende Zahl von Prachtwerken, Gesamt-Ausgaben, Lehr- und Lesebüchern geschaffen, deren Werth allgemein anerkannt ist. Für jedes Alter, für jeden Stand findet sich in dem reichen Verlage etwas Passendes, Alles in vorzüglichster Ausstattung, textlich und illustrativ gebiegen und, was hauptsächlich in's Gewicht fällt, zu besonders billigen Preisen. Wenn wir von den Prachtwerken nur die soeben vollendete *Adria, Der Orient, Das Frauenleben der Erde, Marokko, Alt- und Neuwien, Die Donau, Maria Theresia und Kaiser Josef*, die famose *Sport-Bibliothek*, die *Culturgeichte* und die prächtige *Geschichte der Buchdruckerkunst* erwähnen, so haben wir damit nur einen kleinen Theil der Thätigkeit von A. Hartleben's Verlag erschöpft, der in einer Masse von kleineren Werken verschiedensten Inhaltes die weitesten literarischen Gebiete berührt. In zuvorkommender Weise sendet der Verlag an Jedermann seine Cataloge, sowie eingehende Prospekte über die einzelnen größeren Unternehmungen, so daß Jeder in der Lage ist, sich eingehender über die einzelnen Werke zu unterrichten, bevor er dieselben anschafft. Eine einfache Correspondenzkarte an die Verlagshandlung genügt, um Verzeichnisse und Prospekte zu erhalten. Die unermüdbliche Thätigkeit dieser Firma verdient die vollste Anerkennung und ihre Schöpfungen sind der lebhaften Theilnahme des Publikums im vollsten Maße würdig.

[Aus der Karlsruher Zeitung]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 16. d. Mts. gnädigst geruht, die Landesgerichts-Räthe Kamm in Mannheim, Fritsch in Karlsruhe, Hornung in Freiburg und Wauer in Konstanz auf den 1. Januar 1883 ihres Dienstes als Untersuchungsrichter zu entheben und, mit Wirksamkeit von dem genannten Zeitpunkte an, die Landesgerichts-Räthe Zentner in Mannheim, Brauer in Karlsruhe, Heres in Freiburg und Weizel in Konstanz zu Untersuchungsrichtern bei den Landesgerichten daselbst zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 16. d. Mts. gnädigst geruht, den Gerichtsnotar Klly beim Amtsgericht Wiesloch in gleicher Eigenschaft an das Amtsgericht Waldshut zu versetzen und den Referendar Franz Engelberth von Wiesloch, unter Ernennung desselben zum Amtsrichter, dem Amtsgericht Rastatt als zweiten richterlichen Beamten beizugeben.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 16. d. Mts. gnädigst geruht, dem Verwalter Alexander Reis am Landesgefängnisse Mannheim die Staatsdiener-Eigenschaft zu verleihen.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordres vom 12. d. M. ist Folgendes bestimmt worden:

Dem Premierlieutenant Rau vom 4. Westfälischen Infanterie-Regiment Nr. 17 wird ein Patent seiner Charge verliehen. Der Secondelieutenant Breisacher vom 4. Badischen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112 wird zum überzähligen Premierlieutenant befördert. Der Secondelieutenant Frhr. v. Canstein, bisher im See-Bataillon, wird mit seinem Patent im 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110 angestellt. Der Hauptmann v. Knobeldorff, à la suite des 4. Brandenburgischen Infanterie-Regiments Nr. 24 (Großherzog von Mecklenburg-Schwerin), wird als aggregirt zum 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110 versetzt.

